

hältnisse doch anders; außerdem haben konservative Herren diese Aufhebung gefordert.

Abg. Rintelen (Str.) hat inzwischen einen Antrag eingebracht, unter Streichung aller übrigen Theile der Vorlage nur den Kanal Hamm-Datteln zu bewilligen und zwar in Höhe von 10 Millionen Mark Anlagelosten.

den Westen aufmachen wollte. Wir haben solche Maßnahmen gegen den Osten nie gutgeheißen (Na! na! Stajfeltarife!) Da lagen die Be-

Süd-Emscher-Linie gebaut werden könne, sei sehr fraglich. Er bitte daher dringend um Annahme der Vorlage.

.....

erforderlich erscheint, ein Plan zur Ausführung des Kommunalabgabengesetzes aufzustellen und derselben unmittelbar vorgeordneten Aufsichtsbehörde einzu-

Bekanntmachung.

Am 11. März d. J., gegen 9 Uhr Abends ist der Konditor **Max** der hiesigen Straßenbahn-Gesellschaft an der Haltestelle beim „Balkan“ von 2 Männern mittels gefährlicher Gegenstände ermordet worden. Ich ersuche alle diejenigen, welche über die Personlichkeit der Täter Auskunft geben können, zu den Akten J. M. 519/94 Anzeige zu erstatten.

Stettin, den 11. Mai 1894.

Der Erste Staatsanwalt.

Verdingung.

Ein für Marinezwecke nicht mehr verwendbarer Dampfer soll mit dem dazu gehörigen Inventar am 11. Juni 1894, Mittags 12 Uhr, öffentlich veräußert werden.

Angebote sind auf dem Briefumschlag mit der Aufschrift: „Angebot auf Dampfer II“ und mit der Firma der Beteiligten zu versehen.

Bedingungen liegen im Annahmehaus der Versteigerung, können auch gegen 0,70 Mk. von der unterzeichneten Behörde bezogen werden.

Wilhelmsbad, den 7. Mai 1894.

Kaiserliche Werft,

Verwaltungs-Abteilung.

Die in der hiesigen Pferdelotterie gezogenen Gewinne werden bis auf Weiteres im Ausstellungsgelände auf dem Marktplatz

Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr ausgegeben.

An Sonn- und Festtagen findet eine Ausgabe nicht statt.

Comitee des Stettiner Pferdemarktes.

Privat-Impfung.

Dienstags und Freitags 4-5 Uhr.

Dr. Schlüter.

Gründl. Med.-Unterricht, Kinder und Erwachsene, billig, ertheilt.

Kurort Grund am Harz.

W. Römers Hotel Rathhaus

(alt bewährt), mit Park und neuer Villa. Billige Pension bei längerem Aufenthalt. Omnibus am Bahnhof Mittelberg.

Höhenluft-Curort

Braunlage (Harz)

im Brockengebiet.

600 m. u. d. Meer. Arzt, Apotheke, Post u. Telegr. a. Ort. — Ringe von Fichtenzweigen umgeben, wundervolle Lage, Preise mäßig, Auskunft.

Vorstand des Harz-Clubs.

Neu erbaut

Berg-Hotel

unmittelbar am Walde.

Braunlage

im Harz.

Verein ehemaliger 34er.

34

Sonntag, den 20. d. Mts., um 3 Uhr

Antreten zur Abholung der Fahne. Der

Sammelplatz ist Schornstei- und Petrihof-Strasse Ecke zur Fahnenweihe ehemaliger

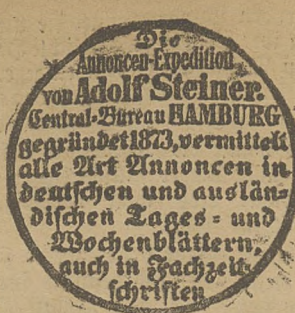
Kameraden 54er.

Willens sind bei dem Kameraden Gro-

moll, Gleichedstraße 9, zu haben.

Am pünktlichen Erscheinen und rege Theilnahme bittet

Der Vorstand.



Specialität:

Insertat - Vermittlung

für Russland.

Stettiner

Grundbesitzer-Verein.

Für unsere Mitglieder und deren

Angehörige sind

Billete zu ermäßigten Preisen

für Belleuethheater bei

Herrn R. Grassmann,

Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 4,

zu haben.

Der Vorstand.

Evangelischer Arbeiter-Verein.

Sonntag, den 20. Mai, Nachmittags 5 Uhr:

Familien-Versammlung

im Hause des Herrn Bethke (früher Köhler)

in Grabow a. O. — Gäste können eingeführt werden

Alle Kampsgenossen

von 1864, 1866 u. 1870/71

werden hiermit zu einer Besprechung

(Ehrenfahnenfrage) am Freitag,

den 18. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr,

in den Sternsälen, Wilhelmstr. 20,

freundlichst eingeladen.

Ein Kampsgenosse.

Patriotischer

Stettiner

Kriegerverein

gegr. 1849

Das auf Sonntag, den 19. d. Mts., festgesetzte

Stiftungsfest wird bis auf Weiteres verschoben.

Der Vorstand.

Verein ehem. Kameraden

der Artillerie.

Zur Fahnenweihe

am Sonntag, den 20. d. Mts., treten

die Kameraden um 3 1/2 Uhr in den

Anlagen (Ehrenfahnen) pünktlich

Anzug: schwarzer, hoher Cut, weiße

Der Vorstand.

Stettiner Krieger-Verein.

Zur Fahnenweihe des Vereins ehemaliger Kameraden

der 54er treten die Kameraden am Sonntag, d. 20. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr, unterhalb des neuen Rathhauses

im Anzuge nach § 18 an.

Der Vorstand.

Bad Stuer am Planer See in Meckl., d. 3. Mai.

Rheumatischer, Gichtkranker, Nervenleider und verschiedene andere Nervenkrankheiten, Morbium hystericum, Asthma, Verdauungsstörungen, an Gallenleiden und Hämorrhoiden, an Bluthochdruck und allgemeiner Schwäche, Leiden, Lungen- und Nierenkrankheiten und die meisten Sanctorien erzielen hier, wenn keine erhebliche organische Veränderungen zu Grunde liegen, eigentümlich gute Erfolge. — Mildes Wasserheilungsverfahren, Luft- und Sonnenbäder, Gymnastik, Massage, Elektrizität u. s. w. — Angenehmlich 41 Kurgäste. Sanatorium eine der schönsten Norddeutschen; herrliche Waldung, eine fast ununterbrochene Wasserfläche in unmittelbarer Nähe, Berge mit schönen Fernsichten, 90 Morgen Parkanlagen u. s. w. — Preise mäßig; Prospekt gratis. Nächste Station Gamlitz, 5 Meilen.

G. Bardey sen. Dr. med. H. Bardey jun.

Bad Elgersburg in Thüringen.

Hotel u. Pension Herzog Ernst

mit seinen drei Villen.

Neue Wasserheil- und Kuranstalt.

vorteilhafteste, höchste gesunde Lage im u. am Walde u. den Promenaden mit prachtvoller Aus-

sicht auf Dorf und Umgebung. — Anwendung des gesammten Wasserheilver-

fahrens, Electrotherapie, Massage, individuelle Behandlung durch den eigenen

Haus- und Baderarzt. — Luftkurort. Vorzügliches Wasser. Familien-

aufenthalt. Ausgezeichnete Verpflegung bei billigen Preisen. Omnibus

am Bahnhof. Näheres, sowie Gratis-Prospekte durch den Besitzer

Max Mecker.

Die

Deutsche Volksbau-Gesellschaft

Berlin Unter den Linden 30

ermöglicht Jedem den Erwerb eines eigenen Landhauses im Preise von

Mart 4500 bis Mart 20000

auf ihrem

bei Westend hieselbst

an der Falkenwalder Chaussee

belegenen Terrain, durch Abbruch einer abgetheilten Lebensversicherung oder gegen

Synthes, bei sehr günstigen Anleihebedingungen.

Prospekte und nähere Auskunft ertheilt deren

Vertreter für Stettin

H. Krause. Privatwohnung: Deutsche Strasse 35.

Comptoir: Bollwerk 3.

Stettiner Stahlquelle

beseitigt sicher Migräne und nervöse Kopfschmerzen.

Stärke-, Syrup-, Zucker- u. Dextrin-

Fabrikanlagen,

Pulpe-Trocknerolen, Patent Büttner & Meyer, baut

W. Angele, Berlin W.

Specialist in diesem Fache seit 34 Jahren.

Ueber 190 Anlagen, theils neu, theils Umbauten, ausgeführt.

Aachener Badeofen

D. R.-P. 18000 Stück in Betrieb mit neuen

Verbesserungen

in 5 Minuten ein warmes Bad!

bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung und Gassparnis

Preisgekrönte Gasheizöfen.

Prospekte gratis und franco.

J. G. Houben Sohn Carl,

Aachen.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Stettiner

Consum- und Spar-Verein,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter

Haftung.

Zur Vermeidung von Meinungsverschiedenheiten von Markten werden die Mitglieder ersucht, die in ihren Händen befindlichen Marken baldigst abzuliefern, und zwar werden dieselben angenommen: des Mittwochs während der Contostunden, an den übrigen Wochentagen, soweit es der Verkehr gestattet, in den betreffenden Verkaufsstellen.

Der Vorstand.

Stettin-Kopenhagen.

Postdampfer „Titania“, Capt. R. Forberg.

Von Stettin jeden Sonntag 1 Uhr Nachm.

Von Kopenhagen jeden Mittwoch 10 Uhr Nachm.

1. Cabine 18 Mk, 2. Cabine 10,50, 3. Cabine 6 Mk.

Son- und Ausfahrten zu ermäßigten Preisen

an Bord der „Titania“, Nordsee- u. Ostsee-Reisen

(45 Tage gültig) im Anschluss an den Vereins-Abreise - Verkehr bei den Fahrten - Ausgabestellen der Eisenbahngesellschaften erhältlich.

Rud. Christ. Gribel.

Dampfer „Martha“

fährt jeden Mittwoch u. Sonnabend früh 5 Uhr von

Lauenburg — Cuxhaven — an den Stettiner

C. Koehn.

Extrafahrten

am Freitag, den 18. u. Sonnabend, d. 19. d. Mts.,

nach

Messenthin

(Scholwiner Schloß)

per Dampfer

„Martha“.

Abfahrt Nachm. 2 Uhr vom Dampfschiffshoer

Nachfahrt Abends 8 Uhr.

C. Koehn.

Sonderfahrt

nach

Swinemünde und Misdroy

am Sonntag, den 20. Mai

per Dampfer „Der Kaiser“.

Abfahrt von Stettin: 5 Uhr Morgens.

Nachfahrt von Misdroy: 4 1/2 Uhr Nachmittags.

Nachfahrt von Swinemünde: 6 Uhr Abends.

Preis nach Swinemünde oder Misdroy (Nach Ab-

gabe) hin und zurück I. Platz 3,00, II. Platz

1,50.

J. F. Braunsloh.

Wohn- u. Althaus u. in d. belebten Str. u. hoh. Ueberb. Bldg.

a. d. Str. W. Eggebrecht, Wörlitz 13, B. 1/1-1/2, 1/3-1/4.

Bernhard Mundt.

Erstes Beerdigungs-Institut und Sarg-

Magazin Stettin.

Oberer Breitenstr. 7. — Fernspr. 490.

Uebernahme von Begräbnissen.

Bestellungen auf Glasurnen und Baldachin-

Reidenwagen werden nur direkt entgegengenommen.

Neell!

Drummeier, Mitte 30er Jahre, ev., ein achtbarer

Familie, mit 20 000 Mk. Vermögen, wünscht in einem

Stab-Gasthof einzubringen.

Offert. mit A. G. 500 an die Exped. d. Bl.

Kirchplatz 3, erbeten.

Stettiner Vermietungs-Anzeiger.

9 Stuben.

Wismarstr. 23, part., auch a. Comtoir geeignet

St. Stuben.

Oberer Kronenoffiz. 17a, 2 Tr., 2 Balc.,

Gart. Bel. Borm. 11-1, 3. 10. 17, p. r.

Petrihofstr. 4, 2. Et., m. Gart. a. Stall, 3. 10. 94.

7 Stuben.

Kaiser-Wilhelmstr. 4, 3 Tr., Wasserheizung,

Mollstr. 13, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Petrihofstr. 5, p. m. Gart. a. Stall, 3. 10. 94.

Große Wollweberstr. 30, 2 Treppen,

gegenüber der Mollweberstr., 1. Et.,

eine Wohnung von 7 Stuben, Badestube,

sowie reichlichem Zubehör von April ab

anderweitig zu vermieten. Näheres 1 Tr.

6 Stuben.

Auguststr. 58, 1 Tr., 6-8 Stub., 3. 10. 94, verm.

Auguststr. 59, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 60, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 61, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 62, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 63, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 64, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 65, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 66, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 67, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 68, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 69, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 70, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 71, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 72, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 73, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 74, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 75, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 76, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 77, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 78, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 79, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 80, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 81, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 82, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Auguststr. 83, 1. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 36, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 37, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 38, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 39, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 40, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 41, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 42, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 43, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 44, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 45, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 46, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 47, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 48, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 49, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 50, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 51, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 52, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 53, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 54, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 55, 5. Et., 1. Balc., 1. Balc., 1. Balc.,

Wollweberstr. 56, 5.

Familien-Nachrichten aus anderen Bestigungen.
Gebohren: Ein Sohn: Herrn A. Hansog (Kletterhagen). Eine Tochter: Herrn H. Grönlind (Stralsund). Herrn Carl Gierke (Steinhagen).
Verstorb: Frau Auguste Noß mit Herrn Kentiet Friedrich Andreß (Torgelow). Fräulein Anna Volpert mit Herrn Wilh. Richter (Greifswald—Göhrho). Fräulein Anna Drewing mit Herrn Wilhelm Heide (Ebenhagen—Jarmagsagen). Fräulein Ida Siegel mit Herrn Carl Klenck (Zurufen—Göhrho). Fräulein Hedwig Jönsdott mit Herrn Moritz Reub (Stralsund). Fräulein Margarethe Raht mit Herrn Wilhelm Gehl (Stralsund). Fräulein Anna Wink mit Herrn Wilhelm Schweizer (Stralsund). Fräulein Minna Krowas mit Herrn War Ben [Stralsund—Greifswald]. Fräulein Mathilde Deckerich mit Herrn Ferdinand Schiemann [Göbbin—Berlin].
Gestorben: Frau Elise Kelterborn, geb. Müller [Brenzlau]. Frau Christine Belermann, geb. Wendt [Ballnow]. Herr Jaak En [Ballnow]. Frau Regine Bahnenmann, geb. Prächter [N.-Middo]. Herr Heinrich Berckhan [Dessau]. Frau Wittve Keßner (Neustettin). Frau Friederike Rosow, geb. Diebtrichs (Grünhulsh). Frau Louise Sanders, geb. Bollnow (Eutenhofen).

besten Qualität versendet die Gummiwaaren-Fabrik
Leopold Schüssler, Berlin SW., Anhaltstr. 5 A.
Preisliste gratis und franko.

„Vorerst kann ich Dir eine kleine Klage wegen Deines gestrigen Verhaltens nicht erparnen, lieber Schwab!“, hob die Tante in gemessenem Tone an. „Nachdem ich Gabriele als Gesellschafterin zu mir genommen habe, wäre es mir erwünscht gewesen, daß Du anstatt einer romantischen Scene mit kleinen ins Werk zu setzen, zuerst Deiner alten Tante durch ein Wörtchen abguteht hättest, was Du im Schilde führtest. Nun — Du hast es vorgezogen, Dich einmal selbst in die pikante Lage eines Deiner selbstgeschaffenen Hebeln zu versetzen — also lassen wir das geschehen sein. Gabriele aber war weitaus vernünftiger als Du, das mußt Du anerkennen. Sie hat mich darum auch jetzt autorisirt, Dir die Antwort auf Deine gestrige Frage zu überbringen.“

„Ich würde dieselbe lieber aus ihrem eigenen Munde vernehmen, beste Tante,“, warnte Schwab etwas unangenehm berührt ein.

„Das glaube ich Dir; aber Du wirst trotzdem auf diesen Wunsch einwirken verzichten und dem Willen des Mädchens ehren müssen, für welches Du eine solche Achtung hegst,“ entgegnete jene.

„Getäuscht hast Du Dich in Deiner gestrigen klüßnen Voraussicht nicht: denn vor mir hat Gabriele Rußoff nicht verhehlt, daß in ihrem Herzen ein wärmeres Gefühl für Dich vorhanden sei. — Unterwerf mich nicht und frohlock nicht zu früh! Bei all dem hat das Mädchen so gesunde, verständige Einsichten, daß ich wirklich Neipfekt davor bekommen habe. Sie weigerte sich nie zur Sünde aufs entschuldigste, Dich persönlich wiederzusehen, denn eine Vereinigung mit Dir

zum bauernden Bunde erachtet sie nicht als angemessen, da ihre Stellung als schlichte Handarbeiterin nach ihrem Daseinhalten dem entgegensteht. Sie läßt sich daher inständig bitten, von allen weiteren Schritten ihr gegenüber abzulassen."

Deshalb konnte die nächsten Erklärungen der Baronesse nicht länger stillschweigend anhören und sie ihr daher trotz ihrer vorherigen Mahnung sehr lebhaft ins Wort.

"Luh damit, glaubst Du, werde sich ein Mann genügen, dessen Herz sich definitiv für ein Mädchen entschieden hat?" rief er. "Solltest Du es wirklich für denkbar, daß ich nach den gestrigen Vorgängen und nach jenem mich befehlenden Geständniß Gabriel's, das Du mir überbrachtst, nun ruhig meines Weges gehe? Du kannst das nicht glauben. Tante, Du kannst es nicht!"

"Nein! Ich glaube es nicht," versetzte Agnes v. Bronhofen, "weil ich die Ansichten kenne, von welchen Du eingenommen bist, weil ich weiß, daß diese moderne Zeit des Umsturzes alle Unterdröcker der Gehirne und Kängstungen zu niederrufen bestrebt ist und weil Du Deine Selbstständigkeit in den besten Monaten mir gegenüber in schroffer Weise zur Geltung gebracht hast. Nach Deinen letzten Erfolgen will ich dieselbe auch gar nicht mehr bestreiten. Also thue, was Du willst. In meinem Hause aber werde ich Dir kaum Gelegenheit geben, Gabriele wieder so auf die Folter zu spannen, wie gestern."

"Daß mich nochmals ruhig mit ihr reden," begann Deswald.

„Wenn Du darauf bestehst, so geschiedes wenigstens in meinem Besitze.“ sprach die alte Dame entschieden. „Vorher aber vernimm und erwäge wohl, was ich selbst Dir zu sagen habe. Als Du Dich mit Nora Blum verlobtest, kündigte ich Dir an, daß Du auf mein Erbe nicht mehr zu rechnen habest, nachdem Du auch meinen Nachverpflichtungen. Das Verhältniß hat sich, wie ich wünschte und vorausah, als unhaltbar erwiesen. Nun hatte ich meine besondern Pläne mit Dir. Ich wollte Dir eine Lebensgefährtin aussuchen, die all Deinen Anforderungen genügt und deren Hand auch ich mit Vertheiligung in die Deine legen kann. Ich habe sogar schon ein solches Weib gefunden, aber Du wertest abermals meine Beeinflussung rundweg ab. Best entscheide! Willst Du Dich meinen Anordnungen fügen oder auf eigene Faust handeln?“

„Fügt Du Dich nicht, so bleibst es dabei, daß zu meinem Testament ein Kobitzil errichtet wird, das Dich von meiner Nachschafolge ausschließt.“

Punktum!“ fügte die Baroness hinzu.

„Ich bin bereits entschlossen, Tante. Verzeihe mir dies. Aber die Wahl zwischen Gabriele und Deinem Reichtum fällt meinem Herzen so leicht, daß ich mich keinen Augenblick bedenke, für den Besitz der Geliebten auf Geld und Gut zu verzichten.“

„Ist das Dein letztes Wort?“

„Mein letztes!“

(Fortsetzung folgt.)

In Deutschland eingeführt seit dem Jahre 1863.

Grundkapital	M. 55,000,000. —.
Fonds der Feuerbranche Kapital-Reserve	" 31,000,000. —.
In Deutschland angelegte Sicherheiten	" 1,678,228. —.

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Versicherungs-Anträgen empfehlen sich die Spezial-Agenten der Gesellschaft, sowie

Die General-Agentur:
Rud. Krüger,
 Bollwerk 8.

Errichtet am 1. Februar 1848.
In Preußen konzessionirt im Jahre 1854.

Versicherungs-Summe	M.	92,686,530. —.
Angeammelte Reserven exclusive Aktien-Kapital	"	29,015,525. —.
Bezahlte Sterbefälle und Renten seit dem Bestehen der Gesellschaft	"	44,137,163. —.
Dividende auf die Prämien der am Schlusse des Jahres 1891 mit Anspruch auf Dividende in Kraft gewesenen Versicherungen: 20 Prozent.		
Prospekte und Antrags-Formulare gratis bei allen Spezial-Agenten der Gesellschaft, sowie bei der		

**Norddeutscher
Lloyd
BREMEN.**

Schnelldampferfahrten:
Nach New-York:
Von Bremen Dienstags und Samstags
Von Southampton Mittwochs und Sonntags
Von Genua bez. Neapel via Gibraltar 2 mal monatl.

Postdampferfahrten:
Nach New-York, direct:
Von Bremen einmal wöchentlich

Roland-Linie:
Nach New-York
Von Bremen direct
alle vierzehn
Tage

Nach Ost-Asien:
Von Bremen über Amoy, Swatow, Hongkong, Shanghai, Japan, Korea, Ost-Asien, nach Neu-Guinea.

Nach Australien:
Von Bremen über Melbourne, Sydney, Perth, Adelaide, nach Australien.

Nach Baltimore:
mit Postdampfern direct:
Von Bremen alle Donnerstags
Roland-Linie:
alle vierzehn Tage.

Nach Südamerika:
via Antwerpen:
Von Bremen fortwäh-
rend, alle zweilen

Nähere Auskunft ertheilt:

Norddeutscher Lloyd, Bremen
und
Matthioldt & Friedrichs,
Stettin, Bollwerk 36.

Hauptgewinn: 10 compl. bespannte Equipagen; außerdem
47 edelste ostpreussische Reit- und Wagenpferde;
ferner: 2443 massive Silber-Gewinne.

Zu obiger Lotterie sind noch
= Loose à 1 Mark =
in den Expeditionen dieses Blattes, Kirchplatz 3/4 und Kohlmarkt 10, zu haben

Neu eröffnet!
Special-Geschäft für Farben, Lack,
Leim und Pinsel.
M. Stoltenburg, Mönchenstr. 9.

Marke kausirender Gohheimer pr. Kiste von 12 ganzen Flaschen M 14.—
 Kaiser Wilhelm Seet 12 " " " 18.—
 frachtfrei ab Stettin gegen Kasse oder Nachnahme abzugeben bei
Schreyer & Co., Speditione, Stettin.

Allen Denen, die durch **Erfältung** oder **Ueberladung** des Magens, durch **Genuß** mangelhafter Nahrung, verdaulich, zu heiser oder zu kalter Speisen, oder durch unregelmäßige Lebensweise, sich angestrichen haben, oder sich hiermit zu gutes Hausmittel ergreifen, welches in Folge eigenartiger, unregelmäßiger, Zimmereinrichtung, von Kräutern aus, das **Verdaunungssystem** eine **angenehme, stärkende und belebende Wirkung** ausübt, und dessen **wohlthätige Folgen** bei **Unstetigen**, die aus „**schlechter Verdaunung**“ und hieraus entstehender **fehler- und mangelhafter** **Verdauung** hervorgegangen sind, sich **vorzüglich** erwiesen haben. Es ist das seit Jahren durch seine ausgezeichneten **Erfolge** **rihmäßig** bekannte

Dieser Kräuter-Wein, aus vielfach erprobten und heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, ist das beste Verdauungsmittel und ist kein Abführmittel. Kräuter-Wein schafft eine regelrechte, natürliche Verdauung nicht allein durch vollkommenen Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende und kühnende Wirkung auf die Gallebildung.

Kräuter-Wein ist zu haben zu Mk. 1.25 u. Mk. 1.75 in:

Stettin, Altdamm, Pölitz, Gollnow, Bredow, Stargard, Pyritz,
Bahn, Greifenhagen, Garz, Fiddichow, Lippene, Soldin, Königs-
berg i. N., Angermünde, Schwedt, Prenzlau, Poserwal, Kammeln,
Wollin, Uckerkünde, Colberg, Anklam, Demmin, Swinemünde,
Wolgast, Greifswald, Bergen, Stralsund u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma **Hubert Ulrich, Leipzig**, Weststraße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto u. zifferfrei.

Mein Kräuter-Wein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450, Weinsprit 100, Glycerin 100, destill. Wasser 240, Eichenrinden 150, Kirchdorn 320, Kirschen, Anis, Helelenwurzel, amerikan. Krotzwurzel, Engländerwurzel, Kalmswurzel aa 10.


 Briefmarken, ca. 160 Sorten
 60 S. = 100 verschied. über-
 seeische *Nr.* 2,50, — 120 bessere
 europäische *Nr.* 2,50 bei


 Stellenjunge jeden Veruſſ p
 ſchnell Reuter's Bureau in Dre
 ſtraſſe.


 Stellung erhält Jeder überallhin un

Die
Säcke- u. Plan-Fabrik
von
Adolph Goldschmidt,
Neue Königstraße 1.
Liefert zu billigen Fabrikpreisen: **Woll-**
säcke von 4 Pfd. bis 8 Pfd. schwer,
Schmutzwoll-Säcke, Wollband, wasser-
dichte Imprägnirte Pläne, wasserdicte
Segeltüche für Zelte, billige **Schlaf-**
decken für **Schmitzer Sommer-Pferde-**
decken, Marquisendrillich.

amensattel zu verkaufen (30 Mk)
Postfach 21, pt. I.
von 1—6 Uhr Nachmittags.

F. Marx's Concertgart
Heute Freitag, den 17. Mai, Abends 7½ U

***** Zweites Gastspiel des
russ. Virtuosen-Orcheste

Neuheiten

„Alexei“.

Neues Programm!

Infanta 7 1/2 Uhr. Entree 30

„Alexei“.

Neues Programm!

Infanta 7 1/2 Uhr. Entree 30

m
 Brief-Kasseffen,
 Pap. Sachen,

Ledertaschen,
Tächern.

Goldgürteln und
Masensagen

empfehlte
P. Grossmann

R. Grassmann,
Rohlmarkt 10.

Neue Gänsefedern,
weich, sauber gerissen, sehr weich und dauig.

Concordia-Theater
Täglich:
Gr. Elite-Specialitäten-Vorstellung

weißensfrige Stuben nebst Küche und
er, Hinterhaus, monatlich 17 *Ab.*

Näheres Stichplat 3. 1 Tr.